Todesnachricht

SCHWESTER MARIA RUTE ND 4874

Adelina Christina WARKEN

N.S. Aparecida Provinz, Canoas, RS - Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	08. Februar 1932	Rolante, RS
Datum und Ort der Profess:	10. Februar 1956	Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes:	19. September 2020	Vorsehungs-Krankenhaus, Porto Alegre
Datum und Ort der Bestattung:	20. September 2020	Schwesternfriedhof, Canoas

„So gehe ich vor Gott meinen Weg im Licht der Lebenden." Psalm 56,13

Am 19. September ging Schwester Maria Rute heim in die himmlische Herrlichkeit, wo sie nun in der Gegenwart des guten und fürsorgenden Gottes lebt. Adelina Christina Warken wurde am 8. Februar 1932 geboren und war das siebte der elf Kinder der Eheleute Leopoldo und Ottilia Anna Warken. Sie wuchs in einer traditionell katholischen Familie auf, die von ihrer Farm lebte. Sie kultivierten den Boden, freuten sich über die Frische am Morgen und die Wärme der Sonne; sie profitierten vom Regen, der die Erde bewässert und die Saat wachsen und zur rechten Zeit Frucht bringen lässt.

Als sie 22 Jahre alt war, vernahm sie den Ruf des Herrn und verließ ihre Familie, um für das Reich Gottes zu arbeiten. Sie folgte damit dem Beispiel ihrer leiblichen Schwester, Schwester Maria Lourência (+15. 11. 1981). Zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Maria Rute. Einige Jahre später traten zwei weitere junge Frauen der Familie Warken bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein, Schwester Maria Joselma (+ 02. 09. 2020) und Schwester Maria Gloriema. 2016 feierte Schwester Maria Rute voller Freude ihr diamantenes Jubiläum, 60 Jahre im Dienst des Herrn.

Der enge Kontakt mit der Natur machte sie zu einem sensiblen und aufgeschlossenen Menschen. Schwester war immer froh und dankbar für alles, was sie bekam. In der Gemeinschaft war sie froh, bescheiden, einfach, still und eine Frau des Gebetes. Im Alter war die Kapelle ihr bevorzugter Ort, an dem sie sich in ihr Gebet vertiefte. Der Rosenkranz und die Verehrung für Maria gehörten zu ihrem Leben. Trotz ihrer geringen akademischen Ausbildung nahm Schwester aktiv an Zuammenkünften der Gemeinschaft teil. Sie brachte ihre Erfahrungen mit der Bibel und den Konstitutionen ein, nach denen sie ihr Leben ausrichtete. Schwester war hauptsächlich innerhalb der Gemeinschaft tätig. Im Alter war es eine Freude für sie, in der Küche zu helfen, wo sie Gemüse putzte und Obst schälte. Sie war immer bereit zu helfen, wo Hilfe nötig war.

2018 zog Schwester in die Recanto Aparecida Gemeinschaft. Ihre Gesundheit war entsprechend ihres Alters schwach. Schwester Maria Rute, deren Name Freund und Begleiter bedeutet, zeigte diese Eigenschaften indem sie ihre leibliche Schwester, Schwester Maria Joselma, in ihrer Krankheit und besonders in den letzten Tagen vor ihrem Tod begleitete. Als Freundin und Begleiterin blieb sie treu an der Seite ihrer Schwester. Der Verlust ihrer Schwester traf Schwester Maria Rute sehr tief und verursachte Depressionen, die sie nicht überwinden konnte und die schließlich zu ihrem Tod führten.

Wir vermissen Schwester, besonders ihr Zeugnis der Einfachheit und der Treue zum Charisma Unserer Lieben Frau, das sie in einfachen, täglichen Arbeiten gab. Im Glauben wird der Schmerz über ihren Tod zur Freude darüber, dass wir eine weitere Fürsprecherin bei unserem guten Gott im Himmel haben.

R.I.P.